

Gemeinsames Statement:

Aufnahme der Geflüchteten an der belarussisch-polnischen Grenze

Angesichts der derzeitigen Lage im Grenzgebiet zwischen Belarus und Polen wollen wir als im Asylbereich tätige Verbände und Initiativen folgendes Statement abgeben. Wir leiten dieses heute auch an die Verhandlungsteams der laufenden Koalitionsverhandlungen sowie an die zuständigen Ministerien der geschäftsführenden Bundesregierung weiter:

Die Menschen, die zwischen Polen und Belarus ausharren, sind keine „Waffen“ in einer hybriden Kriegsführung von Lukaschenko, sondern Opfer einer skrupellosen Politik. Es erschreckt uns, in welcher Tonlage z.T. in der deutschen Öffentlichkeit über fliehende Menschen gesprochen wird.

Wir fordern die europäischen Regierungen auf, Nothilfe für die akut festsitzenden Menschen zu leisten. Sie müssen in den europäischen Ländern aufgenommen werden – falls sich keine entsprechenden Partnerländer finden, auch von Deutschland alleine. Dies erscheint angesichts der 3000 bis 4000 Menschen im Grenzgebiet gut möglich. Wir fordern die jetzige und die neue Bundesregierung auf, sich gegenüber Polen für eine Aufnahme einzusetzen.

Pushbacks an den Außengrenzen sind völkerrechtswidrig. Sichere Grenzen sind nichts wert, wenn für sie die humanitären Standards der europäischen Gemeinschaft ausgehöhlt werden.

Diktatoren, die sich an notleidenden Menschen bereichern und sie als Erpressungspotential nutzen, müssen sanktioniert werden (ebenso ihre Geschäftspartner). Im konkreten Fall befinden sich viele Menschen aus Afghanistan, Syrien und dem Nordirak an der Grenze. Wenn Europa eine effektive humanitäre Aufnahme und Resettlement direkt aus solchen Ländern organisieren würde, wäre es auch weniger erpressbar.

Gemeinsames Statement von:

AGABY

Asyl/Migration Dillingen a.d.D.

Bamberger Mahnwache Asyl

Evangelische Jugend Nürnberg (ejn)

Initiative Regensburg: Ausbildung statt Abschiebung

matteo - Kirche und Asyl e.V.

Nürnberg/MOiN e.V.

Orga-Teams der bayerischen Asylgipfel

PAHN – Politische Arbeitsgemeinschaft Helferkreise Region Nürnberg

unserVETO Bayern